



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

SUSTAINABILITY & CHANGE

Bachelor of Science



uni-hohenheim.de/sustainability-and-change-bachelor-studium

INHALTSVERZEICHNIS

Glossar	3
Einführung in das Studium	4
Allgemeine Informationen zum Studium	9
Beratungsangebote	11
Verlauf des Studiums	12
Aufbau des Studiums	14
Liste der Module im Profilbereich	16
Prüfungsanforderungen	17
Verbindlichkeit der Lehrveranstaltungen	21
Humboldt reloaded	22
Wahlbereich	22/29/30
Semesterübersicht im Grundlagenbereich	24
Semesterübersicht im Grundlagen- und Profilbereich	27
Semesterübersicht im Profilbereich	28
Semesterübersicht im Bereich Bachelor-Arbeit und Wahlbereich	29
Übersicht der Bereiche im Grundlagenbereich	31
Übersicht der Module im Profilbereich	34
Eigene Notizen	35
Termine	39

GLOSSAR

Amtliche Mitteilung	AM
Computergestützte Prüfung	CP
Kolloquium	KQ
Mündliche Prüfung	MDL
Pflicht	P
Prüfungsleistung	PL
Schriftliche Prüfung	SCH
Semesterwochenstunden	SWS
Seminar	S
Studienleistung	SL
Tutorium	T
Übung	Ü
Vorlesung	V
Vorlesung mit Seminar	VS
Vorlesung mit Tutorium	VT
Vorlesung mit Übung	VÜ
Wahl	W
Wahlpflicht	WP

Wichtig:

Die in diesem Studienplan enthaltenen Angaben, insbesondere die über Regelungen zur Zulassung, zur Prüfungsdurchführung und zum Aufbau der einzelnen Fächer, können Änderungen unterliegen. Die hier gemachten Angaben erfolgen daher ohne Gewähr, verbindlich sind jeweils die von den offiziellen Gremien beschlossenen Regelungen.

Grundlage des vorliegenden Studienplans sind die jeweilige Prüfungsordnung und ggf. Änderungssatzungen.

Diesen Studienplan finden Sie auch unter wiso.uni-hohenheim.de/studienplaene. In der dort veröffentlichten pdf-Version können Sie die Hyperlinks aktivieren, welche Sie in der vorliegenden Druckfassung an der Unterstreichung erkennen, sowie die Seitenzahlen im Inhaltsverzeichnis.

EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM

INFORMATIONSMÖGLICHKEITEN

Grundlegende Informationen über Studieninhalte, Studienaufbau, Studienablauf, Bewerbung und Prüfungsangelegenheiten erhalten Studieninteressierte und Studierende im Studieninformationszentrum (SIZ) oder bei der Zentralen Studienberatung (ZSB).

Über die beruflichen Einstiegsmöglichkeiten und zu allen Fragen rund um den Berufseinstieg informiert und berät außerdem das CareerCenter Hohenheim (CCH).

Für die Studienanfängerinnen und -anfänger finden allgemeine und studiengangspezifische Einführungsveranstaltungen statt. Die Termine werden durch die ZSB bekannt gegeben. Die tiefergehende fachliche Studienberatung, insbesondere was Inhalte des Studiums und Wahlmöglichkeiten im Profilstudium betreffen, wird durch die Fachstudienberaterinnen und -beratern der Institute durchgeführt. Informationen zu den einzelnen Profildbereichen finden Sie auf der Homepage der Fakultät. Die Termine für die Sprechzeiten der Professorinnen und Professoren sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden Sie auf den Homepages der Fachgebiete.

GEGENSTAND DES STUDIUMS

Der tiefgreifende Wandel in Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt macht eine nachhaltige Entwicklung unumgänglich. Vor diesem Hintergrund vermittelt der Studiengang die wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Kompetenzen für ein nachhaltiges Management von Unternehmen und Organisationen aus einer ökonomischen, sozialen und ökologischen Perspektive mit dem Ziel, durch kontinuierliche Transformation und Innovation die Zukunftsfähigkeit von Wirtschaft und Gesellschaft dauerhaft sicherzustellen.

EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM

ZIELE DES BACHELOR-STUDIUMS

Die Ziele des Studiums bestehen in drei übergeordneten Qualifikationszielen, deren Kompetenzen im Folgenden erläutert werden.

Qualifikationsziele im Bereich der wissenschaftlichen Befähigung

Der Studiengang vermittelt wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Kompetenzen für das nachhaltige Management von Unternehmen und Organisationen sowie für die Gestaltung einer nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft.

Sie verfügen über ein umfassendes Fachwissen zu den Themen Nachhaltigkeit, Transformation und Innovation sowie über fundierte Kenntnisse von anwendungsorientierten wissenschaftlichen Methoden zur Analyse, Konzeption und Umsetzung der nachhaltigen Entwicklung von Unternehmen und Organisationen.

Die wissenschaftliche Befähigung im Rahmen des Studiums wird sichergestellt durch die Vermittlung von methodischen Kompetenzen, die neben fachspezifischen Inhalten auch qualitative und quantitative Methoden umfassen. Grundlegende Kompetenzen werden in den ersten drei Studiensemestern erworben und in den Seminaren als auch in weiteren Veranstaltungen vertieft. Die erworbenen Kompetenzen werden in den wesentlichen akademischen Leistungen der Seminararbeit und Bachelorarbeit weiterentwickelt und geprüft.

Qualifikationsziele im Bereich der Befähigung der Erwerbsarbeit

Nach Abschluss des Studiums können Sie komplexe betriebs- und volkswirtschaftliche Probleme, die mit einer nachhaltigen Entwicklung einhergehen, verstehen und analysieren sowie Lösungsansätze entwickeln und umsetzen. Sie können differenziert und kritisch über die Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft aus der Nachhaltigkeitsperspektive reflektieren sowie Potenziale einer nachhaltigen Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft einschätzen.

Sie können Methoden im praktischen Kontext anwenden, komplexe wirtschaftliche, sozialwissenschaftliche und ökologische Probleme analysieren, strukturieren und innovative Problemlösungen für Unternehmen entwickeln.

Darüber hinaus stoßen Sie nachhaltige Innovationen an und setzen diese um und begleiten die dafür notwendigen Veränderungsprozesse.

Die Befähigung zur Erwerbsarbeit wird im Rahmen des Studiums sichergestellt durch die Vermittlung von grundlegenden Fach- und Methodenkompetenzen sowie einem umfassenden Wahlangebot und einer gezielten beruflichen Spezialisierung.

Sie lernen, abstrakte Methoden auf konkrete Fragestellungen zu übertragen. Durch das Erlernen analytischer und methodischer Kenntnisse sowie der Kompetenz zur eigenen

EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM

Weiterqualifikation durch Recherche und kritisches Denken ist zudem sichergestellt, dass Sie Ihre Kompetenzen auch nach dem Studium selbstständig aktualisieren und erweitern können. Darüber hinaus bietet die Studienstruktur die Möglichkeit, durch ein absolviertes Praktikum wichtige Erfahrungen bei der Bearbeitung, Lösung und Umsetzung von praktischen Problemstellungen zu sammeln.

Qualifikationsziele im Bereich der persönlichen Entwicklung

Sie sind sich der sozialen, ökonomischen und ökologischen Verantwortung bei der Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft bewusst, können diese bewerten und ethisch reflektieren. Sie denken und handeln proaktiv, mutig, flexibel und unternehmerisch.

Darüber hinaus sind sie kreativ, kommunikationsstark und lösungsorientiert, um nachhaltige Transformations- und Innovationsprozesse zu initiieren und zu begleiten.

Die persönliche Entwicklung der Studierenden wird im Rahmen des Studiums durch dezidierte Module sichergestellt. So werden in den Lehrveranstaltungen kritische Fragen besprochen und insbesondere in den Seminaren akademische Themen anhand von gesellschaftlich relevanten Fragestellungen bearbeitet. In einem Auslandssemester können Sie Ihre interkulturellen Kompetenzen entwickeln und über ihren Horizont hinausblicken. Zusätzlich können aus dem umfassenden Weiterbildungsangebot der Universität (F.I.T.-Kurse) persönliche Schwerpunkte gesetzt werden, um sich persönlich und/oder fachlich zu entwickeln. Gegebenenfalls können Sie sich diese Kurse im Wahlbereich anrechnen lassen. Über curriculare oder akademische Angebote hinaus gibt es auf dem Campus zahlreiche Möglichkeiten, sich z.B. in studentischen Gruppen politisch oder gesellschaftlich zu engagieren oder Start-up-Ideen zu verfolgen.

Alle drei Qualifikationsziele (wissenschaftliche Befähigung, Befähigung zur Erwerbsarbeit und persönliche Entwicklung) sind für die Umsetzung nachhaltiger Entwicklung, für Wandlungsprozesse in Unternehmen und im weiteren wirtschaftlichen Kontext notwendig und werden deshalb inhaltlich darauf ausgerichtet. Sie können deshalb Entwicklungsprozesse an den Strategien nachhaltiger Entwicklung ausrichten. Die in Pflichtmodulen vermittelten klassischen ökonomischen Konzepte werden nachhaltigen (ökonomischen) Konzepten (wie Circular Economy oder Green Economy) gegenübergestellt. Aus dieser Gegenüberstellung lassen sich auf verschiedenen Ebenen (Mikro bis Makro) Transformationspfade und Potenziale – also „Change and Chance“ – ableiten. Diese Befähigung nicht nur zu Wandel jedweder Art, sondern zu einer an Nachhaltigkeit orientierten Entwicklung zeichnet Sie aus.

EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM

BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

Durch die umfassende Entwicklung zu einer nachhaltigeren Wirtschaft in einer Vielzahl von Branchen und Organisationsformen besteht ein fortwährender Bedarf an sehr gut ausgebildeten Absolvent:innen, die diese Entwicklung planen, umsetzen und vorantreiben können.

Generell bildet der Bachelor-Studiengang Sustainability & Change für Einstiegspositionen im unteren und mittleren Management in allen betriebswirtschaftlichen Fachabteilungen und Stabsstellen oder in Beratungen aus. Insbesondere qualifiziert der Studiengang für Stellen, die innerhalb dieser Bereiche eine Fokussierung auf Nachhaltigkeit und/oder Wandel vorsehen.

Je nach gewähltem Profil erschließen Sie sich z.B. die nachfolgenden typischen Tätigkeitsfelder:

- Change Management
- Nachhaltigkeitsmanagement
- Produktentwicklung
- Kommunikationsagenturen
- Marktforschung
- Nachhaltigkeits-/Umweltagenturen
- Personalentwicklung & -management, Personalschulung & Training
- Aufbau von Startups/NGOs/Initiativen
- Politiknahe Positionen (Ministerien/Stiftungen/NGOs)
- Wirtschaftspolitisches Risikomanagement (z.B. Versicherungen)
- Strategisches Management in Unternehmen
- Sustainability Change Agent in Unternehmen
- Strategisches Marketing
- Supply Chain Management
- Innovationsmanagement
- Strategischer Einkauf
- Circular Economy Management
- Business Development
- Fundraising
- Sustainable Finance and Investment
- Projektmanagement
- Public Relations/Public Affairs

EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM

WEITERFÜHRENDE MASTER-STUDIENGÄNGE

Alternativ zum Berufseinstieg bietet die Universität Hohenheim viersemestrige Master-Programme an. Für die folgenden wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studiengänge an der Universität Hohenheim sind die Zugangsvoraussetzungen mit dem Bachelor-Studiengang Sustainability & Change bei entsprechender Wahl im Profilbereich erfüllt:

- Master-Studiengang Management mit den sieben Schwerpunktbereichen
 - Accounting, Controlling & Taxation
 - Digital Business Management
 - Entrepreneurship, Innovation & Sustainability
 - Finance
 - Health Care & Public Management
 - Marketing
 - Organizational Behavior
- Master-Studiengang Economics
- Master-Studiengang International Business and Economics
- Master-Studiengang Bioeconomy (fakultätsübergreifend)

ALLGEMEINE STUDIENVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums sind neben den formalen Erfordernissen (gemäß der Auswahlkriterien) das Interesse an ökonomischen Fragestellungen sowie die Fähigkeit zum analytischen Denken und dem damit verbundenen Einsatz quantitativer Methoden. Zwar reichen für den Studienbeginn die Kenntnisse der Schulmathematik aus, sie müssen jedoch im Laufe des Studiums erweitert und vertieft werden.

Wünschenswert sind gute Kenntnisse der englischen Sprache. Veranstaltungen werden zum Teil in englischer Sprache gehalten. Es liegen zwar auch deutschsprachige Lehrbücher vor, die Durchdringung von Spezialproblemen wird jedoch ohne ausreichende Kenntnis der englischen Sprache erschwert.

Es wird dringend empfohlen, den Praxisbezug des Studiums durch berufspraktische Tätigkeiten zu vertiefen, wobei sich insbesondere eine Praxistätigkeit in der vorlesungsfreien Zeit oder auch eine vorherige kaufmännische Lehre als nützlich erweisen. Zur Vermittlung unmittelbarer Praxisbezüge und zur Vorbereitung auf die spätere berufliche Tätigkeit werden studienbegleitende Exkursionen durchgeführt. Optional kann auch ein Praktikum absolviert werden.

■ ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM STUDIUM

STUDIEN- UND PRÜFUNGSPLAN

Der Studienplan erläutert die Prüfungsordnung. Für einen erfolgreichen Studienverlauf ist die Kenntnis und Einhaltung der Regelungen der Prüfungsordnung zwingend erforderlich. Der vorliegende Studienplan soll Ihnen auf Grundlage der Prüfungsordnung die Planung Ihres individuellen Studienverlaufs erleichtern. Diese Planung dient als Grundlage für den persönlichen Studien- und Prüfungsplan, der unter Berücksichtigung der in der Prüfungsordnung genannten Vorgaben und Fristen von Ihnen erstellt werden kann.

MODULE | LEHRINHALTE | LEHRVERANSTALTUNGEN

Das Bachelor-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von sechs Fachsemestern ausgelegt und modular aufgebaut. In jedem Semester absolvieren Sie Module im Umfang von 30 ECTS-Credits (nachfolgend zur besseren Lesbarkeit als Credits bezeichnet). Dies entspricht in der Regel fünf Modulen. Ein Modul kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen. Lehrformen der Veranstaltungen sind z.B. Vorlesungen, Übungen und Seminare. Die Lehrveranstaltungen eines Moduls finden in der Regel innerhalb eines Semesters statt. Zu den Modulen existieren detaillierte Beschreibungen der Lehrinhalte, die in HohCampus unter Studienangebot und Modulbeschreibungen verfügbar sind. Anhand der Namen der Lehrveranstaltungen können Sie den Stundenplan des bevorstehenden Semesters mit Hilfe des jeweils zu Semesterbeginn bereitgestellten Vorlesungsverzeichnisses erstellen.

MODULKATALOG

Die Modulbeschreibungen informieren ausführlich über die Inhalte der Module (Modulname, Modulverantwortliche/r, Lehrveranstaltungen, Studieninhalte, Lernziele etc.). Die aktuellen Modulbeschreibungen finden Sie auf der Homepage der Universität Hohenheim in HohCampus.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM STUDIUM

MODULKENNUNG

Jedem Modul und jeder Lehrveranstaltung ist ein Modulcode zugeordnet. Die ersten vier Ziffern der Modulkennung bezeichnen das Institut und das Fachgebiet der/des Modulverantwortlichen. Die folgenden drei Ziffern bezeichnen die Art des Moduls und den relevanten Studienabschnitt sowie die dazugehörigen Lehrveranstaltungen:

1100-000 = Institutsnummer

0001-000 = Fachgebiet eines Instituts (01 - 99 möglich)

0000-010 = Modulkennzeichnung

010 - 200 Pflichtmodule der Bachelor-Studiengänge

210 - 400 Wahlpflicht- und Wahlmodule der Bachelor-Studiengänge

0000-011 = Lehrveranstaltung 1 eines Moduls (1 - 9 Lehrveranstaltungen möglich)

LEISTUNGSPUNKTESYSTEM

Die Bewertung der Prüfungsleistungen ist nach den Vorgaben des European Credit Transfer System (ECTS) europaweit vereinheitlicht. Im Bachelor-Studium erwerben Sie insgesamt 180 Credits. Das Studium ist so aufgebaut, dass Sie pro Semester 30 Credits (entspricht fünf Modulen) studieren können. Das Arbeitspensum (Workload) eines Hohenheimer Bachelor-Moduls ist in der Regel auf 6 Credits ausgerichtet. Jedem Credit liegen 30 Stunden an Arbeitsaufwand zugrunde. Der Workload umfasst die Präsenzzeiten (Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Ablegen von Prüfungen), die Zeiten für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie die Prüfungsvorbereitung.

ANERKENNUNG VON IM AUSLAND ERBRACHTEN LEISTUNGEN

Leistungen, die an einer Hochschule im Ausland erbracht wurden, können anerkannt werden, wenn Sie in Art, Umfang und Anspruch mit Leistungen der Universität Hohenheim gleichwertig sind. Zu Ihrer eigenen Planungssicherheit empfehlen wir Ihnen, vor der Abreise zu klären, welche Leistungen aus dem Ausland in Hohenheim anerkannt werden können. Suchen Sie das direkte Gespräch mit dem Dekanat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Über die Anträge auf Anerkennung entscheidet der Prüfungsausschuss.

BERATUNGSANGEBOTE

Diese und weitere Beratungsangebote finden Sie unter [WEGWEISER Beratung](#):

IM STUDIUM

Erstinformationen rund ums Studium (Studieninformationszentrum - SIZ)

Studien- und Prüfungsorganisation

- Informationen rund um die Studienverwaltung (Studiensekretariat)
- Informationen rund um die Prüfungsorganisation (Prüfungsamt)
- Informationen zu Abschlussarbeiten (Prüfungsamt)

Beratung im Studienverlauf

- Fachstudienberatung
- Beratung bei Schwierigkeiten im Studienverlauf (Zentrale Studienberatung)
- Beratung zur Berufsorientierung und Profilbildung (CareerCenter Hohenheim)
- Informationen zu Studienfinanzierung
- Informationen zu Wohnen (Geschäftsstelle für Sport, Musik und Wohnen)

Veranstaltungsprogramm zu Schlüssel- und Zusatzkompetenzen (F.I.T.-Programm)

STUDIENABSCHLUSS

Orientierungsberatung und Bewerbungcoaching zum Berufseinstieg (CareerCenter Hohenheim)

Infoveranstaltungen zu den Master-Studiengängen (Zentrale Studienberatung)

INTERNATIONALES

Aufenthalte im Ausland für Hohenheimer Studierende - Outgoings

- Informationen zu Aufenthalten im Ausland (Akademisches Auslandsamt)
- Gruppenberatungen (Akademisches Auslandsamt)
- Informationen zur Anerkennung von Prüfungsleistungen aus dem Ausland (Prüfungsamt/ Dekanat der Fakultät WISO)

Sprachen lernen (Sprachenzentrum)

■ VERLAUF DES STUDIUMS

Der Bachelor-Studiengang beginnt mit dem Grundlagenbereich, in dem Sie die Grundlagen von Sustainability & Change sowie der Wirtschaftswissenschaften erlernen. Zusätzlich erwerben Sie Kenntnisse in den Sozialwissenschaften. Ein wesentlicher Bestandteil sind die methodischen Grundlagen, die Sie in den ersten vier Semestern begleiten.

Im weiteren Verlauf Ihres Studium wählen Sie im Profilbereich aus einem Pool an Modulen sieben der angebotenen Module. Sie sind somit flexibel in der Ausgestaltung Ihres Profils und können Ihrem Studium eine individuelle Prägung geben.

Im Wahlbereich haben Sie alternativ die Möglichkeit, entweder ein Praktikum mit 18 Credits zu absolvieren oder Wahlmodule aus den Bachelor-Studiengängen der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in Summe von 18 Credits zu belegen. Näheres regelt der Modulkatalog.

Das selbständige Verfassen der Bachelor-Arbeit ist für das 6. Semester vorgesehen.

■ VERLAUF DES STUDIUMS MIT AUSLAND

Im 5. Semester, dem sogenannten Mobilitätsfenster, können Sie einen Auslandsaufenthalt einplanen, ohne dass sich Ihre Studienzeit verlängern muss. Sie haben dann die Möglichkeit, sich Leistungen, die im Ausland erbracht wurden, anerkennen zu lassen. Gerne beraten wir Sie im Dekanat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften über die Möglichkeiten eines Auslandsaufenthalts und die Anerkennung von Auslandsleistungen.

Nachfolgend haben wir Ihnen einen idealtypischen Verlauf des Studiums dargestellt.



Studienverlauf Sustainability & Change

Studienverlauf					
Grundlagen (108 CP $\pm$ 60%)			Profil (72 CP $\pm$ 40%)		
6 CP	Einführung zu Sustainability & Change	Vertiefung zu Sustainability & Change	Herausforderungen einer nachhaltigen Bioökonomie	Wahlmodul Profilbereich	Bachelorarbeit 12 CP
6 CP	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	Einführung in die statistische Datenanalyse	Integratives Seminar zu Sustainability & Change	Wahlmodul Profilbereich	
6 CP	Wirtschaft & Ethik	Arbeit und Organisation in der digitalen Transformation	Stichproben-basierte Datenanalyse	Urteilen und Entscheiden	Wahlbereich: Praktikum 18 CP oder 3 Wahlmodule 18 CP
6 CP	Organisation und Führung in Change-Prozessen	Grundlagen der Mikroökonomie	Technologie und Wachstum	Bewertungsverfahren der Nachhaltigkeit	
6 CP	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	Accounting, Management Accounting and Finance	Marketing	Produktion & Interne Unternehmensrechnung	
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester
					6. Semester
Farb- legende Wirtschaftswissenschaften Sozialwissenschaften Methodische Grundlagen Sustainability & Change					

AUFBAU DES STUDIUMS

Der tiefgreifende Wandel in Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt macht eine nachhaltige Entwicklung unumgänglich. Vor diesem Hintergrund vermittelt der Studiengang Sustainability & Change die wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Kompetenzen für ein nachhaltiges Management von Unternehmen und in Organisationen aus einer ökonomischen, sozialen und ökologischen Perspektive mit dem Ziel, durch kontinuierliche Transformation und Innovation die Zukunftsfähigkeit von Wirtschaft und Gesellschaft dauerhaft sicherzustellen.

Im Grundlagenbereich Sustainability & Change belegen Sie vier Module:

- Einführung zu Sustainability & Change
- Vertiefung zu Sustainability & Change
- Integratives Seminar zu Sustainability & Change
- Herausforderungen einer nachhaltigen Bioökonomie

Die methodischen Grundlagen beinhalten fünf Module:

- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
- Einführung in die statistische Datenanalyse
- Stichprobenbasierte Datenanalyse
- Urteilen und Entscheiden
- Bewertungsverfahren der Nachhaltigkeit

Die Grundlagen der Sozialwissenschaften umfassen drei Module:

- Arbeit und Organisation in der digitalen Transformation
- Wirtschaft & Ethik
- Organisation und Führung in Change-Prozessen

Der Bereich der Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften besteht aus sechs Modulen:

- Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
- Accounting, Management Accounting and Finance
- Marketing
- Produktion & Interne Unternehmensrechnung
- Grundlagen der Mikroökonomie
- Technologie und Wachstum

Die Bereiche der Grundlagen stellen den Pflichtbereich dar. Im Profilbereich gibt es die individuelle Gestaltungsmöglichkeit durch die Auswahl der Module.

Das selbständige Verfassen der Bachelor-Arbeit sowie ggf. das Praktikum stehen - im Regelfall - am Ende Ihres Studiums.

AUFBAU DES STUDIUMS

PROFIL (72 Credits)

Bachelor-Arbeit (12 Credits)

Wahlbereich

Praktikum (18 Credits) oder drei Wahlmodule (18 Credits)

Profilbereich (42 Credits)

Sieben Module sind zu wählen

GRUNDLAGEN (108 Credits)

Sustainability & Change (24 Credits)

Einführung zu Sustainability & Change | Vertiefung zu Sustainability & Change |
Integratives Seminar zu Sustainability & Change | Herausforderungen einer nachhaltigen Bioökonomie

Methodische Grundlagen (30 Credits)

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten | Einführung in die statistische Datenanalyse |
Stichprobenbasierte Datenanalyse | Urteilen und Entscheiden | Bewertungsverfahren der Nachhaltigkeit

Sozialwissenschaften (18 Credits)

Organisation und Führung in Change-Prozessen | Wirtschaft & Ethik I
Arbeit und Organisation in der digitalen Transformation

Wirtschaftswissenschaften (36 Credits)

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften | Accounting, Management Accounting and Finance |
Marketing | Produktion & Interne Unternehmensrechnung | Grundlagen der Mikroökonomie |
Technologie und Wachstum

LISTE DER MODULE IM PROFILBEREICH

Zur Ausgestaltung Ihres individuellen Profilbereichs sind sieben der aufgelisteten Module zu wählen:

- Allgemeines Steuerrecht
- Arbeitspsychologie
- Basics of Innovation Economics
- Change Communication
- Climate Economics
- Corporate Social Responsibility & CSR-Kommunikation
- Corporate Sustainability Reporting aus strategischer Sicht
- Entrepreneurial Thinking
- Financial Reporting & Analysis - IFRS
- Forschungspraktikum
- Grundlagen der Makroökonomie
- Innovation & Transformation
- Internationale Wirtschaft, globaler Wandel und Ernährungssicherheit
- Klimawandel und extreme Ereignisse
- Konjunktur und Wachstum
- Markt- und Kaufverhaltensforschung
- Medienpsychologie Teil 2
- Methods in Financial Mathematics
- Motivationale Grundlagen nachhaltigen Handelns
- Nachhaltige Ressourcennutzung in den Tropen
- Öffentliches Recht
- Ökobilanzierung der Biomasseproduktion und –verwertung
- Organisationspsychologie
- Praxismodul Sustainability & Change
- Projektseminar Humboldt reloaded
- Servicetransformation
- Smart Sustainability
- Staat und Markt
- Sustainable Marketing
- The Industrial Revolution and the Roots of Modern Growth
- Tools for AI & Data Science
- Umweltpsychologie und -soziologie
- Unternehmensführung
- Zivilrecht

■ PRÜFUNGSANFORDERUNGEN

Für einen erfolgreichen Studienverlauf ist die Kenntnis und Einhaltung der Regelungen der Prüfungsordnung zwingend erforderlich.

ZULASSUNG ZU PRÜFUNGSLEISTUNGEN

Zu Prüfungsleistungen im Pflichtbereich kann nur zugelassen werden, wer unter anderem

- mindestens für das Semester, in dem die Prüfung stattfindet, in diesem Studiengang an der Universität Hohenheim immatrikuliert ist,
- im gleichen oder einem fachlich ähnlichen Studiengang der Universität Hohenheim oder einem Studiengang, dessen Fächer mit dem an der Universität Hohenheim vergleichbar sind immatrikuliert ist,
- sich weder in einem Prüfungsverfahren befindet
- noch eine Orientierungsprüfung, eine Vorprüfung, eine Bachelor-Prüfung, eine Diplom-Vorprüfung, eine Diplomprüfung oder eine vergleichbare Prüfung endgültig nicht bestanden hat
- noch den Prüfungsanspruch verloren hat.

Die Prüfungen finden im Anschluss an die Vorlesungsperiode bzw. vor Beginn der nächsten Vorlesungsperiode statt. Die Vorlesungsperiode im Wintersemester beginnt in der Regel Mitte Oktober und endet Ende Januar/Anfang Februar. Die Vorlesungsperiode im Sommersemester beginnt in der Regel Mitte April und endet in der zweiten Juli-Hälfte. Die Anmeldung zu Prüfungsleistungen erfolgt über das Prüfungsamt während des (vom Prüfungsamt festgelegten) Anmeldezeitraums. Die Termine sind unter uni-hohenheim.de/pruefung oder über [HohCampus](https://hochcampus.uni-hohenheim.de) verfügbar. Die Anmeldung zu Studienleistungen erfolgt in der Regel ebenfalls über HohCampus. Das An- und Abmeldeverfahren zu Prüfungsleistungen ist in der Prüfungsordnung geregelt.

WIEDERHOLUNG VON PRÜFUNGSLEISTUNGEN

Prüfungsleistungen können grundsätzlich zweimal wiederholt werden. Wer die Prüfungen einschließlich der Wiederholungsprüfungen nicht fristgerecht besteht, verliert den Prüfungsanspruch.

PRÜFUNGSANFORDERUNGEN

ORIENTIERUNGSPRÜFUNG

Die Orientierungsprüfung wird studienbegleitend abgelegt. Diese hat bestanden, wer 42 Credits durch Modulleistungen des Pflichtbereichs erreicht hat. Die Credits bis zur Mindestsumme von 42 Credits können sich beliebig aus Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs zusammensetzen.

Mit der Orientierungsprüfung soll frühzeitig festgestellt werden, ob die Anfangsleistungen im Studium des gewählten Studiengangs eine Fortsetzung des Studiums mit dem Ziel, zunächst die Module im Pflichtbereich erfolgreich abzulegen, angeraten erscheinen lassen. Die Orientierungsprüfung soll bis zum Ende des dritten Semesters nach dem Folgeprüfungszeitraum abgelegt sein.

Eine weitere Zwischenprüfung, die studienbegleitend abgelegt wird, muss bis zum Ende des Folgeprüfungszeitraums des 5. Semesters erfolgreich absolviert sein. Bis dahin müssen 90 Credits aus dem Pflichtbereich nachgewiesen werden.

Wer diese Fristen überschreitet, erhält einen schriftlichen Hinweis mit dem drohenden Verlust des Prüfungsanspruchs nach dem jeweiligen Semester.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN IM PFLICHTBEREICH

Im Pflichtbereich sind insgesamt 108 Credits zu erbringen. Sie sind durch Modulleistungen in folgenden Bereichen zu erwerben:

- Sustainability & Change (vier Module mit insgesamt 24 Credits)
- Methodische Grundlagen (fünf Module mit insgesamt 30 Credits)
- Sozialwissenschaften (drei Module mit insgesamt 18 Credits)
- Wirtschaftswissenschaften (sechs Module mit insgesamt 36 Credits)

Grundsätzlich werden Prüfungsleistungen entweder schriftlich, mündlich oder computer-gestützt absolviert. Weitere Einzelheiten zur Prüfung präzisiert der Modulkatalog. Bis auf wenige Ausnahmen besteht die Prüfungsleistung der Pflichtmodule aus einer Klausur.

■ PRÜFUNGSANFORDERUNGEN

STUDIEN- UND PRÜFUNGSLEISTUNGEN IM PROFIL

Im Profil sind insgesamt 72 Credits zu erwerben. :

- Profilbereich (insgesamt 42 Credits)
- Bachelor-Arbeit (12 Credits)
- Wahlbereich: Praktikum (18 Credits) oder drei Wahlmodule (18 Credits)
-

Prüfungsleistungen werden entweder schriftlich, mündlich oder computergestützt absolviert werden. Weitere Einzelheiten zur Prüfung präzisiert der Modulkatalog.

ANERKENNUNG VON STUDIEN- UND PRÜFUNGSLEISTUNGEN, ANRECHNUNG VON STUDIENZEITEN SOWIE PRAKTISCHEN TÄTIGKEITEN

Studien- und Prüfungsleistungen, die in anderen Studiengängen an der Universität Hohenheim oder an anderen Hochschulen erbracht worden sind, werden anerkannt, wenn hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen kein wesentlicher Unterschied zu den Leistungen oder Abschlüssen besteht, die ersetzt werden.

Für die Anerkennung von Studienzeiten sowie von Studien- und Prüfungsleistungen ist der Prüfungsausschuss zuständig.

Außerhalb des Hochschulsystems erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten können angerechnet werden.

Studienzeiten werden angerechnet, wenn den anerkannten Studien- und Prüfungsleistungen Credits in entsprechendem Umfang zugeordnet sind. In der Regel kann ein Semester anerkannt werden, wenn Anerkennungen im Umfang von mindestens 30 Credits vorliegen.

Bitte lesen Sie hierzu unbedingt die Rahmenprüfungsordnung und die Prüfungsordnung und beachten Sie die Informationen des Prüfungsamts und des Praktikantenamts.

PRÜFUNGSANFORDERUNGEN

BACHELOR-ARBEIT

Die Bearbeitungszeit der Bachelor-Arbeit beträgt zwei Monate. In jedem Fall muss die gutachtende Person der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften angehören.

Für das Thema der Bachelor-Arbeit stehen die Bereiche des Pflichtbereichs und die gewählten Module des Profilbereichs oder die gewählten Module des Wahlbereichs zur Wahl. Der Prüfungsausschuss kann auf begründeten Antrag auch ein Thema aus einem anderen Fachgebiet zulassen, sofern das Thema der inhaltlichen Ausrichtung des Studiengangs entspricht und eine ausreichende Betreuung sichergestellt ist.

Es ist möglich, die Bachelor-Arbeit auf Antrag mit Zustimmung der Betreuerin/des Betreuers in englischer Sprache zu verfassen.

Weitere Einzelheiten sind in der Prüfungsordnung geregelt.

WAHLBEREICH

Im Wahlbereich können Sie zwischen einem Praktikum (18 Credits) oder drei Wahlmodulen (18 Credits) wählen.

Mit der Wahl des Praktikums absolvieren Sie ein Praktikum mit einer Mindestdauer von 12 Wochen in Vollzeit und erstellen einen Praktikumsbericht von mindestens 10 Seiten. Das Praktikum vermittelt erste Einblicke in mögliche berufliche Tätigkeiten des Digital Business Managements in fachnahen Institutionen (u. a. Verbände und Unternehmen, öffentliche Institutionen, Hochschulen). Dabei sollen Sie die im Studium erlernten theoretischen und praktischen Fähigkeiten umsetzen. Sie können die im Studium erworbenen theoretischen und praktischen Fähigkeiten auf neue Aufgabenstellungen anwenden und Arbeitsergebnisse nach außen kommunizieren. Im Praktikumsbericht zeigen Sie die Kompetenz, Inhalt und Ergebnisse Ihrer Arbeit Außenstehenden gegenüber darzustellen. Die Abwicklung erfolgt über das Praktikantenamt.

Oder Sie wählen drei Module aus dem Angebot der Bachelor-Studiengänge der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Hohenheim. Weitere Informationen zum Wahlbereich finden Sie auf S. 22.

■ VERBINDLICHKEIT DER LEHRVERANSTALTUNGEN

Die Pflichtveranstaltungen des Grundlagen- und Profilbereichs sind in den Übersichten in der Spalte Verbindlichkeit (abgekürzt mit Verb.) mit P gekennzeichnet. Wahlpflichtveranstaltungen sind mit WP bezeichnet sowie Wahlveranstaltungen mit W.

Die Wahlpflichtveranstaltungen werden jeweils nach Maßgabe des verfügbaren Lehrangebots zugelassen.

■ HUMBOLDT RELOADED

Humboldt reloaded möchte Studierende von Beginn an für die Wissenschaft begeistern. Das preisgekrönte Projekt Humboldt reloaded der Universität Hohenheim ermöglicht dies durch forschungsnahes Lernen bereits von Beginn an. Studierende arbeiten in kleinen Teams an Forschungsfragen und werden dabei optimal betreut. Neben der reinen Wissensvermittlung fördern Lehrende mit aktivierenden Arbeits- und Lehrmethoden die überfachlichen Handlungs- und Gestaltungskompetenzen der Studierenden.

Es kann an mehreren Projekten mitgewirkt werden. Jedes Projekt kann nur einmal angerechnet werden. Humboldt reloaded-Projekte können im Wahlbereich oder auf dem Zusatzkonto angerechnet werden.

■ WAHLBEREICH

Im Wahlbereich können Sie drei weitere Module auswählen, um Ihre Interessen zu vertiefen. Diese können aus dem Profilbereich gewählt werden.

Sie können diese auch aus dem Angebot aller Bachelor-Module aus dem wirtschaftswissenschaftlichen Lehrangebot der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Hohenheim wählen. Beachten Sie bitte, dass bei der Teilnahme an einigen Modulen andere Module als Voraussetzung gelten können (Informationen über mögliche Voraussetzungen finden Sie im Modulkatalog).

Um Leistungen aus dem Ausland anerkennen zu lassen, können Sie den Wahlbereich ebenfalls nutzen. Leistungen, die an einer Hochschule im Ausland erbracht wurden, können anerkannt werden, sofern hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen kein wesentlicher Unterschied zu den Leistungen besteht, die ersetzt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Anerkennung von Auslandsleistungen.

Wahlbereich

Innerhalb des Wahlbereichs kann eines der drei Module entweder durch ein benotetes oder ein unbenotetes Portfoliomodul ersetzt werden. Dabei kann das Portfoliomodul aus einer Leistung aber auch aus mehreren Teilleistungen bestehen (Informationen dazu finden Sie auch im Modulkatalog). Diese Teilleistungen müssen mindestens insgesamt 6 Credits betragen, um angerechnet werden zu können. Sollten diese mehr als 6 Credits haben, werden diese Punkte allerdings nicht berücksichtigt.

Im benoteten Portfoliomodul können ausschließlich benotete Kurse angerechnet werden. Dazu zählen beispielsweise Projektseminare Humboldt reloaded der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie Sprachkurse.

Sobald einer der gewählten Kurse unbenotet ist, ergibt sich automatisch ein unbenotetes Portfoliomodul. Zu den unbenoteten Kursen zählen beispielsweise F.I.T.-Kurse oder Learning Path-Kurse. Benotete Leistungen können nicht als unbenotetes Portfoliomodul angerechnet werden.

Für das unbenotete Modul Praktikum ist die Voraussetzung ein betriebliches Praktikum von mind. 5 Wochen, das zusammenhängend und in Vollzeit erbracht werden muss. Werkstudierendentätigkeiten, die den Vorgaben des Praktikums entsprechen und in Vollzeit ausgeübt werden (z.B. in den Semesterferien), können als Modul Praktikum anerkannt werden. Werkstudierendentätigkeiten, die über mindestens fünf Monate mit mindestens 10 Stunden Arbeitszeit pro Woche nachgewiesen werden, können ebenfalls als Modul Praktikum anerkannt werden. Der Nachweis erfolgt über einen schriftlichen Praktikumsbericht von 5-10 Seiten und eine Praktikumsbestätigung/Zeugnis. Die Abwicklung erfolgt über das Praktikantenamt.

Das Modul Forschungspraxis ist benotet oder unbenotet. Der Workload des Projekts beträgt 6 Credits (180 Stunden), unabhängig davon, ob die Forschungsprojekte ein oder zwei Semester laufen. Die Modulprüfung ist eine schriftliche oder mündliche Leistung. Nach den ersten Angeboten zum Thema Forschen mit „Forschung schnuppern“ und „Forschung leichtgemacht“ machen Sie erste praktische Erfahrungen mit dem Forschungsprozess und sind in die aktuellen Forschungsprojekte der Fachgebiete eingebunden.

1. SEMESTER

[illegible]

SEMESTERÜBERSICHT IM GRUNDLAGENBEREICH

2. SEMESTER

Modulcode	Modul	Verb.	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5608-070	Vertiefung zu Sustainability & Change	P	SCH/MDL	Vertiefung zu Sustainability & Change	S	3	6 (PL)
5202-090	Einführung in die statistische Datenanalyse	P	SCH	Einführung in die statistische Datenanalyse	VÜ	3	6 (PL)
5606-210	Arbeit und Organisation in der digitalen Transformation	P	SCH	Arbeit und Organisation in der digitalen Transformation	VÜ	3	6 (PL)
5203-090	Grundlagen der Mikroökonomie	P	SCH	Grundlagen der Mikroökonomie	VÜ	4	6 (PL)
5101-260	Accounting, Management Accounting and Finance	P	SCH	Accounting, Management Accounting and Finance	VÜ	3	6 (PL)
SUMME							30

3. SEMESTER

[illegible]

SEMESTERÜBERSICHT IM GRUNDLAGEN- UND PROFILBEREICH

4. SEMESTER

Modulcode	Modul	Verb.	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5600-220	Bewertungsverfahren der Nachhaltigkeit	P	SCH	Bewertungsverfahren der Nachhaltigkeit	VÜ	2	6 (PL)
5600-210	Urteilen und Entscheiden	P	SCH	Urteilen und Entscheiden	VÜ	2	6 (PL)
5802-090	Produktion & Interne Unternehmensrechnung	P	SCH	Produktion	VÜ	2	6 (PL)
				Interne Unternehmensrechnung	VÜ	2	
				Profilbereich Wahlmodul 1			
				Profilbereich Wahlmodul 2			
SUMME							30

[illegible]

SEMESTERÜBERSICHT IM BEREICH BACHELOR-ARBEIT UND WAHLBEREICH

BEREICH BACHELOR-ARBEIT

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5000-440	Bachelor-Arbeit	P	6.	SCH				12 (PL)
SUMME								12

WAHLBEREICH

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5000-100	Praktikum	WP	6.					18
	Wahlbereich	WP	4. - 6.					18
SUMME								18

MODULLISTE WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

Im Wahlbereich können grundsätzlich alle noch nicht gewählten Module aus dem Profilbereich sowie alle Bachelor-Module der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, die in Hohenheim angeboten werden, gewählt werden. Insgesamt sind dabei 18 Credits zu erbringen. Einzelheiten sind in der Prüfungsordnung und im Modulkatalog geregelt.

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
	Module/Leistungen in Summe von 18 Credits	WP	4. - 6.					18
5000-320	Benotetes Portfoliomodul ¹⁾	W	4. - 6.					6 (SL)
5000-280	Unbenotetes Portfoliomodul ¹⁾	W	4. - 6.					6 (SL)
5000-330	Forschungspraxis	W	4. - 6.					6 (SL)
5000-350	Praktikum	W	4. - 6.					6 (SL)
5502-180	Öffentliches Recht	W	4. - 6.	SCH	Grundlagen des Öffentlichen Rechts	VÜ	4	6 (PL)
5107-010	Wirtschaftsmathematik	W	4. - 6.	SCH	Wirtschaftsmathematik	VÜ	4	6 (PL)
SUMME								18

¹⁾ Im Wahlbereich kann einmalig ein benotetes oder ein unbenotetes Portfoliomodul gewählt werden.

ÜBERSICHT DER BEREICHE IM GRUNDLAGENBEREICH

SUSTAINABILITY & CHANGE

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5608-010	Einführung zu Sustainability & Change	P	1.	SCH	Einführung zu Sustainability & Change	VÜ	3	6 (PL)
5608-070	Vertiefung zu Sustainability & Change	P	2.	SCH/MDL	Vertiefung zu Sustainability & Change	S	3	6 (PL)
5608-140	Integratives Seminar zu Sustainability & Change	P	3.	SCH/MDL	Integratives Seminar zu Sustainability & Change	S	2	6 (SL)
5213-140	Herausforderungen einer nachhaltigen Bioökonomie	P	3.	SCH	Herausforderungen einer nachhaltigen Bioökonomie	VÜ	3	6 (PL)
SUMME								24

METHODISCHE GRUNDLAGEN

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5801-040	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	P	1.	SCH	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	VÜ	2	6 (PL)
5202-090	Einführung in die statistische Datenanalyse	P	2.	SCH	Einführung in die statistische Datenanalyse	VÜ	3	6 (PL)
5202-160	Stichprobenbasierte Datenanalyse	P	3.	SCH	Stichprobenbasierte Datenanalyse	VÜ	3	6 (PL)
5600-220	Bewertungsverfahren der Nachhaltigkeit	P	4.	SCH	Bewertungsverfahren der Nachhaltigkeit	VÜ	2	6 (PL)
5600-210	Urteilen und Entscheiden	P	4.	SCH	Urteilen und Entscheiden	VÜ	2	6 (PL)
SUMME								30

GRUNDLAGEN DER SOZIALWISSENSCHAFTEN

[illegible]

ÜBERSICHT DER BEREICHE IM PFLICHTBEREICH

GRUNDLAGEN DER WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5000-010	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	P	1.	SCH	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	V	2	6 (PL)
					Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	Ü	1	
5802-090	Produktion & Interne Unternehmensrechnung	P	2.	SCH	Produktion	VÜ	2	6 (PL)
					Interne Unternehmensrechnung	VÜ	2	
5203-090	Grundlagen der Mikroökonomie	P	2.	SCH	Grundlagen der Mikroökonomie	V	2	6 (PL)
					Grundlagen der Mikroökonomie	Ü	2	
5701-160	Marketing	P	3.	SCH	Marketing	VÜ	2	6 (PL)
5209-140	Technologie und Wachstum	P	3.	SCH	Technologie und Wachstum	VÜ	2	6 (PL)
5101-260	Accounting, Management Accounting and Finance	P	4.	SCH	Accounting, Management Accounting and Finance	VÜ	3	6 (PL)
SUMME								36

ÜBERSICHT DER MODULE IM PROFILBEREICH

MODULE IM PROFILBEREICH

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5502-210	Allgemeines Steuerrecht	W	4.	SCH	Allgemeines Steuerrecht	VÜ	3	6 (SL)
5605-210	Arbeitspsychologie	W	4.	SCH	Arbeitspsychologie	VÜ	3	6 (SL)
5403-220	Corporate Social Responsibility & CSR-Kommunikation	W	4.	SCH	Corporate Social Responsibility & CSR-Kommunikation	S	2	6 (SL)
5608-210	Corporate Sustainability Reporting aus strategischer Sicht	W	4.	SCH	Corporate Sustainability Reporting aus strategischer Sicht	V	2	6 (SL)
5000-400	Forschungspraktikum	W	4.	SCH	Forschungspraktikum	S	2	6 (SL)
4902-210	Internationale Wirtschaft, globaler Wandel und Ernährungssicherheit	W	4.	SCH/MDL	Internationale Wirtschaft, globaler Wandel und Ernährungssicherheit	V	4	6 (PL)
5201-240	Konjunktur und Wachstum	W	4.	SCH	Konjunktur und Wachstum	VÜ	3	6 (SL)
5705-210	Markt- und Kaufverhaltensforschung	W	4.	SCH	Markt- und Kaufverhaltensforschung	VÜ	3	6 (SL)
5107-210	Methods in Financial Mathematics	W	4.	SCH	Methods in Financial Mathematics	VÜ	4	6 (SL)
4403-220	Nachhaltige Ressourcennutzung in den Tropen	W	4.	SCH	Nachhaltige Ressourcennutzung in den Tropen	V	4	6 (PL)
5000-340	Projektseminar Humboldt reloaded	W	4./3.	SCH/MDL	Projektseminar Humboldt reloaded	S	2	6 (SL)
5704-240	Servicetransformation	W	4.	SCH/MDL	Servicetransformation	VS	2	6 (SL)
5000-300	Tools for AI & Data Science	W	4./5.	SCH	Tools for AI & Data Science	Ü	1	6 (SL)
5600-230	Umweltpsychologie und -soziologie	W	4.	SCH	Umweltpsychologie und -soziologie	VÜ	2	6 (SL)
5702-230	Unternehmensführung	W	4.	SCH	Unternehmensführung	VÜ	3	6 (SL)
5501-070	Zivilrecht	W	4.	SCH	Zivilrecht	VÜ	4	6 (SL)
5209-290	Basics of Innovation Economics	W	5.	SCH	Basics of Innovation Economics	VÜ	2	6 (SL)
5600-310	Change Communication	W	5.	SCH/MDL	Change Communication	S	2	6 (SL)
5213-270	Climate Economics	W	5.	SCH/MDL	Climate Economics	VÜ	3	6 (SL)

ÜBERSICHT DER MODULE IM PROFILBEREICH

5703-280	Entrepreneurial Thinking	W	5.	SCH/MDL	Entrepreneurial Thinking	V	2	6 (SL)
5101-280	Financial Reporting & Analysis - IFRS	W	5.	SCH	Financial Reporting & Analysis - IFRS	VÜ	4	6 (SL)
5207-140	Grundlagen der Makroökonomie	W	3.	SCH	Grundlagen der Makroökonomie	V	2	6 (SL)
					Grundlagen der Makroökonomie	Ü	2	
5706-380	Innovation & Transformation	W	5.	SCH	Innovation & Transformation	VÜ	2	6 (SL)
1201-270	Klimawandel und extreme Ereignisse	W	5.	SCH	Klimawandel und extreme Ereignisse	VÜ	4	6 (PL)
5406-290	Medienpsychologie Teil 2	W	5.	SCH	Medienpsychologie Teil 2	Ü	2	6 (SL)
5600-320	Motivationale Grundlagen nachhaltigen Handelns	W	5.	SCH/MDL	Motivationale Grundlagen nachhaltigen Handelns	S	2	6 (SL)
5502-180	Öffentliches Recht	W	5.	SCH	Grundlagen des Öffentlichen Rechts	VÜ	4	6 (SL)
3403-210	Ökobilanzierung der Biomasseproduktion und -verwertung	W	5.	SCH	Ökobilanzierung der Biomasseproduktion und -verwertung	VÜ	4	6 (PL)
5605-270	Organisationspsychologie	W	5.	SCH	Organisationspsychologie	VÜ	3	6 (SL)
5704-290	Praxismodul Sustainability & Change	W	5.	... ¹⁾	Praxismodul Sustainability & Change	S	2	6 (SL)
5608-270	Smart Sustainability	W	5.	SCH/MDL	Smart Sustainability	S	2	6 (SL)
5204-150	Staat und Markt	W	5.	SCH	Staat und Markt	V	2	6 (SL)
					Staat und Markt	Ü	2	
5705-270	Sustainable Marketing	W	5.	SCH	Sustainable Marketing	VÜ	3	6 (SL)
5210-280	The Industrial Revolution and the Roots of Modern Growth	W	5.	SCH	The Industrial Revolution and the Roots of Modern Growth	VÜ	3	6 (SL)
SUMME								42

* Kapazitätsbeschränkung und Auswahlverfahren. Näheres regelt der Modulkatalog.

¹⁾ Unbenotetes Portfolio

 EIGENE NOTIZEN

■ EIGENE NOTIZEN

 EIGENE NOTIZEN

■ TERMINE

VVorlesungszeitraum Wintersemester: 14.10.2024 - 01.02.2025

Vorlesungszeitraum Sommersemester: 01.04.2025 - 12.07.2025

vorlesungsfreie Tage:

- Allerheiligen, 01.11.2024
- Weihnachtsferien, 23.12.2024 - 06.01.2025
- Heilige Drei Könige, 06.01.2025
- Ostern, 18.04.2025 - 21.04.2025
- Tag der Arbeit, 01.05.2025
- Christi Himmelfahrt, 29.05.2025
- Pfingstferien, 10.06.2025 – 14.06.2025
- Fronleichnam, 19.06.2025

Prüfungen der Fakultät WiSo: Anmeldeverfahren (Online/Formular)

Anmeldefrist für Prüfungen

Erster Prüfungszeitraum

Zweiter Prüfungszeitraum

(sämtliche Termine werden durch das Prüfungsamt bekannt gegeben)

STUDIENBERATUNG

Universität Hohenheim
Zentrale Studienberatung (ZSB)
Emil-Wolff-Str. 14, Raum 23 (EG)
70599 Stuttgart | Deutschland
Fon +49 (0)711 459 22064
Fax +49 (0)711 459 23723
E-mail zsb@uni-hohenheim.de

IMPRESSUM

Universität Hohenheim
Dekanat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Schloss Hohenheim 1B
Speisemeistereiflügel – 120
70599 Stuttgart | Deutschland
Fon +49 (0)711 459 22488
Fax +49 (0)711 459 22785
E-mail wiso@uni-hohenheim.de
Web wiso.uni-hohenheim.de

